

Ein neuer Roman des niederdeutschen Dichters



Gerhard Ringeling  
**Karges Land**

In Ganzleinen gebunden RM 4.20

Aber die Bücher Gerhard Ringelings ist einmal gesagt worden, daß „sie atmen: einen sehr starken, dunklen, nordwindartigen Atem“. Das gilt auch für seinen neuen Roman, der so knapp und verhalten erzählt ist, wie wir es an dem niederdeutschen Dichter gewöhnt sind und wie es allein dem Wesen seiner Menschen entspricht. Trotzdem ist er mit Anschauung gesättigt und reich an charakteristischen Perioden.

Ein kleines Vorwerk zwischen Haff und Meer ist ein karges Land geblieben. Es schien in sich selbst nicht lebensfähig und konnte bloß mit Hilfe der Zinsen des kleinen Vermögens und der spärlichen Pensionen als Heimat und Ruhesitz der alten, ganz von Gedanken an Dienst und Pflicht beseelten Offiziersfamilie der Herdings erhalten werden. Da wird diese Heimat durch die Inflation und die Not der Nachkriegsjahre tödlich bedroht. Ringeling schildert uns nun den zähen Kampf, in dem zwei tapfere, gegen sich selbst harte Menschen das unmöglich Scheinende trotz allen Widerständen schaffen und dem kargen Boden einen Ertrag abringen, der bei rastloser Arbeit und strengen Entbehrungen ihnen und den Ihren die Heimat dauernd sichern kann. Ständig gefährdet ist der Erfolg dieses Ringens dadurch, daß Marianne Herdings männlicher Helfer ein „Mann ohne Schatten“ und ohne Namen ist, verfolgt vom Geheimdienst der Weimarer Republik. Das bringt eine dramatische Spannung in das Buch. Das Schönste an ihm ist aber das Ethos des Dienstes, das seine Herkunft aus dem Berufsethos Luthers und seine tiefen Wurzeln im Glauben der Reformation nicht verleugnet.

Ein Buch von menschlicher und dichterischer  
Bedeutung, das Ihren besonderen Einsatz verdient!!

Beachten Sie unser Sonderangebot!

**WICHERN-VERLAG / BERLIN**

Ⓜ